

# Kaiserin- Augusta Box

<b>Stadt:</b>	56076 Koblenz
<b>Startpunkt:</b>	Wendelinusstrasse 7 - 9
<b>Koordinaten:</b>	N 50° 20' 51.38", E 7° 36' 18.62"
<b>Empfohlene Landkarte:</b>	Stadtplan Koblenz ( für die Besichtigungen der Sehenswürdigkeiten)
<b>Ausrüstung:</b>	Kompass, Stempel, Stempelkissen, Logbuch, Clue, Stift, Taschenrechner, hilfreich: Codierrad oder CodeCookie und Taschenlampe.
<b>Schwierigkeit:</b>	( ** - - - )
<b>Gelände:</b>	( * - - - - ), Im Winter bis auf das Zielgebiet fahrrad- und kinderwagentauglich, im Sommer sind einige Wege fast zugewachsen (lange Kleidung empfohlen). Bei Hochwasser, wenn die Uferwege des Rheins überschwemmt sind, kann die Box nicht gelaufen werden.
<b>Länge:</b>	10 km, (3 – 4 Stunden)
<b>Einkehrmöglichkeiten:</b>	Vor allem in den Kaiserin – Augusta – Anlagen (Hälfte der Strecke) und dem Weindorf (letztes Drittel der Strecke).
<b>Besonderheiten:</b>	<p>Der Schlosspark ist nur in der Zeit Mai – August 08:00 - 21:30 Uhr, September – April 08:00 Uhr – 20:30 Uhr geöffnet.</p> <p>Spielplätze gibt es in der Mitte und gegen Ende.</p> <p>Es gibt zwei Letterboxen von Lord Dragon in Koblenz, die den gleichen Startpunkt haben. Eine Kombination beider Boxen ist möglich.</p>

Koblenz ist eine der ältesten und schönsten Städte mit einer 2000jährigen Geschichte. Es gibt sehr viele und weltweit bekannte Sehenswürdigkeiten. Es ist sehr empfehlenswert sich vor der Tour zu informieren, wenn man etwas mehr von Koblenz sehen möchte als der Clue bietet:

<http://www.koblenz-touristik.de/>


<http://www.koblenz.de/>

Der Clue ist als touristische Führung durch Koblenz entlang des Rheins zwischen der Südbrücke und dem kurfürstlichen Schloss konzipiert. Für das Auffinden der Box ist das Lesen der „**Touristischen Info**“ (Quellen: Eigene, Wikipedia und Koblenz Touristik) nicht erforderlich.

Wenn Du am kurfürstlichen Schloss noch 1 km weiter nördlich gehst, kannst Du das Deutsche Eck besichtigen und mit der Seilbahn zur Festung Ehrenbreitstein hochfahren. Sollte es zu spät werden, fahre mit der Buslinie 6, Haltestelle „Pfaffendorfer Kirche“, in die Wendelinusstraße zurück.

## Clue

Die Box im Zielgebiet findest Du durch sechs noch zu erarbeitende Hinweise. Diese sind teilweise nicht ganz einfach zu lösen. Der allgemeine Weg ist zwar lang, aber nicht schwer zu finden. Sicheres Peilen ist erforderlich.

Nr	Beschreibung	Erledigt
1.	Nutze die Parkbuchten auf der rechten Seite. Bitte <b>nicht in die Einbahnstraße der weiteren Wendelinusstraße (ab Hausnummer 10)</b> hochfahren. Du kommst sonst nicht mehr mit dem Auto zurück!	
2.	Gehe an den Parkbuchten vorbei und auf der rechten Straßenseite die Wendelinusstraße hoch. Nach den Parkbuchten zähle die Laternen. Stelle dich einen Schritt hinter den 2. Laternenpfahl und gehe weiter in 290°. Auf diesem Weg geht es immer weiter an allen Abzweigungen und Kreuzungen vorbei.	
<b>Touristische Info:</b> <i>Während Du weiter dem Weg folgst, kannst Du rechts zwischen den Häusern das Ufer der anderen Rheinseite erkennen. Das sind die Kaiserin Augusta Rheinanlagen, Teil des UNESCO-Welterbes „Oberes Mittelrheintal“.</i>		
3.	Wenn der Weg zu Ende ist, gehe rechts bergab. Dort ist ein kleines Haus mit einer 2 und einer Satellitenschüssel auf der rechten Seite.	
4.	<b>Für Fahrräder und Kinderwagen:</b> Folge danach dem schlangenlinienförmigen Straße bis zum Ende. Die Spiegel zeigen Dir den Gegenverkehr.	
5.	<b>Für Fußgänger:</b> Rechts neben der schlangenlinienförmigen Straße geht der Fußgängerweg erst ein wenig bergauf, dann bergab. Am Ende kommst Du wieder zurück auf die Straße, wenn Du links die Treppe vor den Bahngleisen heruntergehst.	
6.	Gehe jetzt unter der Eisenbahn durch und vor dem Rhein überquere noch vorsichtig die Straße.	
<b>Touristische Info:</b> <i>200 Meter nördlich von dieser Stelle führte der Rhein Ende 2011 so wenig Wasser, dass eine tonnenschwere britische Luftmine aus dem 2. Weltkrieg entdeckt wurde. Sie lag Jahrzehnte unter Wasser, genau vor der Pfaffendorfer Grundschule. Die Luftmine hatte so große Sprengkraft, dass für die Entschärfung des beschädigten Zünders weite Teile der Koblenzer Innenstadt mit 45.000 Menschen evakuiert werden mussten. Es war die bis dahin größte Massenevakuierung in Deutschland. Nun sollte der Rhein dort wo Du stehst bombensicher sein, denn bei dieser Gelegenheit wurde der Rhein in Koblenz nochmals gründlich nach Bomben abgesucht. Dabei wurde eine kleine amerikanische Fliegerbombe gefunden und mit der Luftmine entschärft. Ein ebenfalls gefundenes Tarnnebelfass wurde gesprengt. Der Grund für viele Bombenfunde ist, dass Koblenz im 2. Weltkrieg zu etwa 87% durch Bomben zerstört wurde. Ab November 1944 war die Koblenzer Innenstadt nahezu unbewohnbar. Von den ursprünglich ca. 100.000 Einwohnern lebten damals nur noch 9.000 hier. 1984 wohnten in Koblenz bereits wieder 115.000 Menschen.</i>		
7.	Weiter geht es entgegen der Fließrichtung des Rheins, bis Du auf der rechten Seite an einem kleinen Häuschen vorbeikommst.	
<b>Touristische Info:</b> <i>Der Rhein ist der wasserreichste Nordseezufluss und eine der verkehrsreichsten Wasserstraßen der Welt. Oft transportieren dort sogenannte „Schubboote“ die Ladung. Das sind schiebende Schiffe, die auf dem Rhein bis zu sechs weitere Schiffe ohne Motor, sogenannte „Schubleichter“ vor sich herschieben können.</i>		
8.	Dort angekommen, informiere Dich über die Funktion der weiß-roten Flagge.	





<b>Touristische Info:</b> <i>Die Rheinanlagen sind ein 3,5 km langer Park mit Promenade am linken Ufer des Rheins in Koblenz. Sie bestehen aus dem Konrad-Adenauer-Ufer (nicht Teil des Clues) und den Kaiserin-August-Anlagen. Seit 2002 sind die Rheinanlagen von Koblenz Teil des UNESCO-Welterbes „Oberes Mittelrheintal“.</i>		
22.	Weiter geht es entlang der Kaiserin-Augusta-Anlagen und dem Café Rheinanlagen vorbei, Richtung kurfürstliches Schloss.	
23.	Vor der Pfaffendorfer Brücke kommst Du noch am Weindorf vorbei. Dort gibt es deutsche und gutbürgerliche Küche mit den passenden Weinen und sonstigen Getränken. Die Speisekarte kann im Internet eingesehen werden.	
<b>Touristische Info:</b> <i>Das Weindorf ist anlässlich der Reichsausstellung „Deutscher Wein“ entstanden, die 1925 in Koblenz stattgefunden hat. Für die Ausstellung hatte man vier stilistisch unterschiedliche Gebäude errichtet, die typischen Winzerhäusern aus den deutschen Weinbauregionen nachempfunden waren. Im Zweiten Weltkrieg wurde das Weindorf bei einem Luftangriff zerstört und 1951 in seiner jetzigen Form wieder aufgebaut. Hinter dem Weindorf befindet sich die einzige Weinlage der Innenstadt, das „Schnorbach Brückstück“.</i>		
24.	Rechts steht ein Denkmal für den vormals noch König Wilhelm I. (auf dem Deutschen Eck ist er dann bereits Kaiser), welches an die Grundsteinlegung der ältesten Rheinbrücke in Koblenz erinnert und danach findest Du noch eine Büste von Max Schenkendorf.	
<b>Touristische Info:</b> <i>Max von Schenkendorf gilt als einer der bedeutendsten Lyriker der Befreiungskriege. Sein Grab ist auf dem Koblenzer Hauptfriedhof.</i>		
25.	Nun geht es unter der Pfaffendorfer Brücke hindurch.	
26.	Nach ca. 120 Metern geht es links in die kurfürstlichen Schlossgärten (geöffnet Mai bis August 08:00 Uhr bis 21:30 Uhr, September bis April 08:00 Uhr bis 20:30 Uhr).	
<b>Touristische Info:</b> <i>Rechts siehst Du eine große Treppe in den Rhein, die Rheintreppe. Sie existiert erst seit Mitte des Jahres 2010 und bietet Koblenzern sowie Touristen die Möglichkeit sich dort mit Blick auf den Rhein und die Festung Ehrenbreitstein auszuruhen oder die Atmosphäre zu genießen. Die Treppe ragt in den Rhein hinein und ist abends beleuchtet. Sie entstand während den Baumaßnahmen zur Bundesgartenschau 2011. Vor allem bei Abenddämmerung bietet die Rheintreppe einen wunderbaren Blick auf die auf der anderen Rheinseite gelegene Festung, die ebenso nachts erleuchtet ist.</i>		
<b>Touristische Info:</b> <i>Vor Euch siehst Du ein Denkmal von Joseph Görres. Görres war ein großer Anhänger der Französischen Revolution und begeistert von der demokratischen Bewegung, die im letzten Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts immer stärker wurde. Am 23. Januar 1814 gründete er in Koblenz den Rheinischen Merkur. Das Blatt bot unter anderem dem Freiherrn vom Stein sowie dem Generalstab Blüchers ein Forum und wurde von Napoleon als „fünfte feindliche Großmacht“ bezeichnet. In seiner Publizistik warb Görres für die Einheit, Selbstbestimmung und Demokratisierung Deutschlands, die aber die Traditionen und Eigenheiten der Vergangenheit auf dem Fundament des Christentums erhalten sollte. Die Koblenzer sagen zu diesem Denkmal sarkastisch Joseph Görres riefe „FÜNF BIER“ der Gastwirtschaft auf der anderen Seite des Rheins zu.</i>		
27.	Die kurfürstlichen Schlossgärten durchquerst Du auf dem Weg der barrierefrei ausgeschildert ist.	

<b>Touristische Info:</b> <i>Das weiße kurfürstliche Schloss ist zurzeit Behördensitz und kann von Innen nicht besichtigt werden. In den Jahren 1850 – 1857 amtierte hier als preußischer Militärgouverneur Prinz Wilhelm (ja, später dann Kaiser Wilhelm I). Gemeinsam mit seiner Gattin Augusta residierte er im kurfürstlichen Schloss. Die Schlossgärten sind aber einen Rundgang wert und im Nordwesten der Schlossgärten gibt es einen Spielplatz mit recht interessanten Kletter- und Spielgelegenheiten.</i>		
28.	Wenn Du die Schlossgärten verlassen hast, siehst Du schon die Rheinbrücke. Du musst die Fußgänger und Fahrradrampe hoch zur Brücke und dann den Rhein auf der Nordseite zu überqueren.	
29.	Wegen der Brückensanierung kannst Du dem ursprünglichen Clue nicht mehr folgen. Du bist jetzt ungefähr bei Koordinate: 50.35538547611903, 7.602752344605623 weiter geht es mit Nr. 35. Der Weg dorthin kann je nach Baufortschritt bei der Pfaffendorfer Rheinbücke verschieden sein.	
<b>Touristische Info:</b> <i>Im Norden auf der linken Seite des Rheins erkennst Du das Deutsche Eck an den Fahnen und dem Reiterstandbild. Durch die Ansiedlung des Deutschen Ordens am Zusammenfluss von Rhein und Mosel im Jahr 1216, erhielt dieser geschichtsträchtige Platz seinen Namen. Dem Zusammenfluss von Rhein und Mosel verdankt Koblenz auch seinen Namen – „Castellum apud Confluentes“, lateinisch für „das Kastell bei den Zusammenfließenden“. Daraus wurde im Laufe der Zeit schließlich der heutige Name Koblenz. Im Jahre 1888, kurze Zeit nach dem Tode Kaiser Wilhelm I., entstand die Idee dem Kaiser, der nach drei Kriegen die vollendete Einigung Deutschlands herbeigeführt hatte, ein Denkmal zu setzen. Drei Jahre später 1891, wählte der Enkel Kaiser Wilhelm II., das Deutsche Eck in Koblenz als geeigneten Ort. Das insgesamt 37 Meter hohe Monument – 14 Meter entfallen allein auf das Reiterstandbild, das Kaiser Wilhelm I. mit einem Genius zeigt – ist heute Besuchermagnet für mehr als 2 Millionen Menschen jährlich und gehört seit 2002 zum UNESCO Welterbe Oberes Mittelrheintal.</i>		
<b>Touristische Info:</b> <i>Die Seilbahn Koblenz, auch BUGA-Seilbahn oder Rheinseilbahn genannt, ist eine Luftseilbahn über den Rhein in Koblenz. Sie wurde als Attraktion und umweltfreundliche Verkehrsverbindung zur Bundesgartenschau 2011 gebaut. Die Seilbahn verbindet seit Juni 2010 die Rheinanlagen mit dem Plateau vor der Festung Ehrenbreitstein. Sie ist Deutschlands erste Dreiseilumlaufbahn und hat mit einer Förderkapazität von 7.600 Personen pro Stunde die weltweit größte Leistungsfähigkeit. Ihre Baukosten betrugen rund 12 Millionen Euro. Nach Zustimmung der UNESCO kann die Seilbahn bis zum Ende ihrer technisch möglichen Betriebsdauer im Jahr 2026 betrieben werden. Die verglasten Panoramakabinen bieten dabei einen weiten Blick ins Mittelrheintal und pendeln in vier bis fünf Minuten zwischen den beiden Stationen.</i>		
<b>Touristische Info:</b> <i>Direkt vor Dir erkennst Du links oben auf dem Berg die Festung Ehrenbreitstein von Ihrer eindrucksvollsten und schönsten Seite. 118 Meter über dem Rhein hat man von der Festung aus den wohl fantastischsten Ausblick auf Koblenz und den Zusammenfluss von Rhein und Mosel. Die Festung Ehrenbreitstein, die zweitgrößte erhaltene Festung Europas, wurde in ihrer heutigen Gestalt zwischen 1817 und 1828 erbaut. Besichtigen kann man dort die beeindruckende, zu Ihrer Zeit größte Kanone Europas „Vogel Greif“ im Landesmuseum. Auf der Festung Ehrenbreitstein ist auch die Koblenzer Jugendherberge untergebracht.</i>		
30.	entfällt	

	Beschreibung des Hinweis Nr. 5 bitte am Ende des Clues eintragen. Der Hinweis 5 ist „ <b>das grüne Brückengeländer der Brücke</b> “ (während der Sanierung muss der Hinweis 5 nicht selbst gefunden werden und wird hier als Hilfe direkt genannt).	<b>Hinweis 5</b>
31.	Entfällt	
32.	Entfällt	
33.	Entfällt	
34.	Entfällt Hinweis Nr. 35 ist bei Koordinate 50.352323, 7.606362.	
35.	Wenn Du am Rhein angekommen bist drehe Dich um und zähl <b>drei Mal</b> alle rötlichen Stufen. Wenn Du diese Zahl dem Hinweis Nr. 3 hinzufügst, ist er noch genauer. Findest Du die Treppe nicht, ist das auch kein Problem.	<b>Zusatz Hinweis 3</b>
36.	Wenn Du kurz unter der Brücke nach rechts durchgehst, hast Du noch einen guten Blick auf das kurfürstliche Schloss von der Rheinseite aus.	
37.	Jetzt gehst Du in Richtung 200° weiter. Auf der rechten Seite des Weges kommen zwei kleinere Quader, welche Szenen am Rhein beschreiben. Den ersten Quader kannst Du schon von hier aus sehen. Bei beiden Blöcken sind auch Füße davor abgebildet. Der 2. Quader sollte Dein Interesse wecken.	
38.	Gehe an dem Spielplatz rechts vorbei.	
39.	Lies Dir beim 2. Quader die Beschreibung gut durch und gehe weiter.	
40.	Wenn Du ein Bild siehst, welches die Szene auf dem 2. Quader beschreibt, biege links ab.	
41.	Bei der Kreuzung darfst Du nicht größer als 3,3 Meter groß sein um dem Weg nach der Brücke weiter zu folgen.	
42.	Folge dieser Straße so lange, bis der Rastplatz mit Brunnen kommt. Wenn Du Dich umschaust, geht es hier um ein Thema. Das Holz gibt Dir Sicherheit.	
	Das Thema ist der Hinweis Nr. 1. Bitte das Thema am Ende des Clues eintragen.	<b>Hinweis 1</b>
	Alle Hinweise gefunden? Auf der letzten Seite kannst Du nun die Hinweise in der richtigen Reihenfolge abarbeiten. Dort stehen auch noch zusätzliche Informationen zu den Hinweisen.	



Dekodiertabelle für den Hinweis Nr. 4.

Zum dekodieren der Rechenaufgabe mit 10 Ziffern in das Lösungswort benötigst Du die folgende Tabelle:

Wenn die Ziffer 1 in deiner Rechnung das 1. Mal vorkommt ersetze sie durch ein L. Wenn Sie das 2. Mal vorkommt durch ein A, das 3. Mal durch ein T usw. Das gleiche gilt für die anderen Ziffern.

Beispiel: Die Rechnung wäre  $115 - 80 = 35$ . Das wäre das anhand der Tabelle in „LATERNE“ zu übersetzen. Ziffer 1 das 1. Mal = L, Ziffer 1 das 2. Mal = A, Ziffer 5 das 1. Mal = T, Ziffer 8 das 1. Mal = E, Ziffer 0 das 1. Mal = R, Ziffer 3 das 1. Mal = N und Ziffer 5 das 2. Mal E.

Ziffer	Zum 1. Mal	Zum 2. Mal	Zum 3. Mal	Zum 4. Mal	Zum 5. Mal
1	L	A	T	T	E
2	R	U	C	H	Z
3	N	S	R	U	C
4	Ä	L	L	E	T
5	T	E	E	R	Z
6	L	I	E	N	B
7	N	C	H	A	U
8	E	S	P	S	T
9	I	P	K	E	L
0	R	M	Q	U	E

## Rechenaufgabe

— — — — [ ] — — = — — — —

Ziffer	Zum 1. Mal	Zum 2. Mal	Zum 3. Mal	Zum 4. Mal	Zum 5. Mal
1	L	A	T	T	E
2	R	U	C	H	Z
3	N	S	R	U	C
4	Ä	L	L	E	T
5	T	E	E	R	Z
6	L	I	E	N	B
7	N	C	H	A	U
8	E	S	P	S	T
9	I	P	K	E	L
0	R	M	Q	U	E

## Lösungswort

— — — — — — — — — —

## Der Weg im Zielgebiet:

<p>Hinweis Nr. 1 (das Thema):</p> <p>Ab dem Holz das Dir Sicherheit gibt, zählt die Entfernungsangabe des Hinweis Nr. 6. Die Entfernungsangabe gilt <b>vom Holz bis zur Letterbox</b>. Gehe nun Richtung Thema.</p>	<p><b>Hinweis 1</b></p>
<p>Hinweis Nr. 2:</p> <p>Wenn Du dieses Zeichen – ohne den Eisenpunkt – im Zielgebiet gefunden hast, musst Du den Hinweis Nr. 3 befolgen, auch wenn es schwer ist ;-D</p>	<p><b>Hinweis 2</b></p>
<p>Hinweis Nr. 3:</p> <p>_____</p> <p>Zusatzhinweis aus Nr. 35:</p>	<p><b>Hinweis 3</b></p>
<p>Hinweis Nr. 4:</p> <p>_____</p> <p>An diesem Gegenstand musst Du im Zielgebiet <b>einmal</b> vorbeigehen.</p>	<p><b>Hinweis 4</b></p>
<p>Hinweis Nr. 5:</p> <p>Wenn Du den Hinweis Nr. 5 im Zielgebiet gefunden hast, musst Du den Geheimgang finden. Der Geheimgang kann durch einen Bolzen verschlossen sein. Hier musst Du auf Muggels achten und den Bolzen möglichst geräuschlos zurückziehen. <b>Ganz</b> am Ende des Geheimgangs ist die Box versteckt. Der Deckel der Box ist mit einem reißfesten Faden gesichert. Du kannst den Deckel abmachen und den Rest an einen sicheren Platz mitnehmen (z.B. <b>wo nichts herunterfallen kann</b>. Vorsicht!).</p>	<p><b>Hinweis 5</b></p>
<p>Hinweis Nr. 6:</p> <p>_____ <b>Meter</b></p> <p>Tipp:</p> <p>Wenn Du das Ergebnis mit 1,5 multiplizierst erhältst Du die Anzahl der Schritte bis zur Letterbox (normaler Gang, Erwachsene).</p>	<p><b>Hinweis 6</b></p>
<p>Beim Zurücklegen der Box, <b>lass bitte auch die Schnur im Versteck verschwinden</b> (z.B. Box umwickeln). Lord Dragon freut sich über eine Rückmeldung im Forum (PN oder Eintrag).</p>	